



Pressemitteilung/Presseeinladung

Vallendar, 27.03.2017

„Neugeborene an der (Über-)Lebensgrenze“

Einladung zur 13. Medizinethischen Fachtagung an der PTHV

Wenn das Leben eines Kindes im frühen Entwicklungsstadium bedroht ist, stellen sich für die Eltern und das medizinische und beraterische Fachpersonal weitreichende Fragen und Entscheidungsoptionen. Vorgeburtliche schwerwiegende Diagnosen, Frühgeburtlichkeit oder Geburtskomplikationen erfordern individuelle Unterstützung zum Leben wie zu einem guten Abschied und sind für alle Beteiligten eine große Herausforderung. Optionen der Neopalliativmedizin wie einer intensivierten Trauer/ Abschiedsbegleitung haben dabei an Bedeutung gewonnen.

Die 13. Medizinethische Fachtagung unter dem Titel „Neugeborene an der (Über-)Lebensgrenze. Neopalliativmedizin aus medizinischer, ethischer und beraterischer Sicht“ der Katharina-Kasper-Stiftung gemeinsam mit dem Institut für wissenschaftliche Weiterbildung (IWW) an der PTHV und dem Ethik-Institut an der PTHV nähert sich aus medizinischem, beraterisch praktischen, theologischen und dem Blickwinkel von Eltern der Thematik an und möchte mit einer interdisziplinären Podiumsdiskussion die Implikationen für den beraterischen Begleitungsbedarf herausarbeiten. Dazu möchten wir Sie oder eine Vertreterin/einen Vertreter Ihres Hauses sowie die interessierte Öffentlichkeit herzlich am 06. Mai 2017, 9.30-16.30 Uhr, in die PTHV, Pallottistraße 3, Vallendar, einladen.

Angesprochen werden mit dieser Fachtagung Tätige im Bereich Schwangerschaft und Behinderung arbeitende Berufsgruppen aus den Feldern Medizin, Hebammenwesen, Pflege, in Beratung, Pädagogik, Seelsorge und Ethikkomitees sowie alle am Thema Interessierte.

Ziele der Veranstaltung:

Die Tagung soll sich dem Thema der Neopalliativmedizin öffnen, den interdisziplinären Austausch auf der Basis aktueller Forschung ermöglichen, professionelle Hilfsangebote und deren Grenzen aufzeigen und Impulse für die perinatale Beratung geben.

Weitere Informationen zum Programm und zu den Teilnahmemodalitäten: www.pthv.de oder www.katharina-kasper-stiftung.de.

Information zur PTHV:

Die Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar (PTHV) ist eine kirchlich und staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule (im Rang einer Universität) in freier Trägerschaft. Die Gesellschafter der PTHV gGmbH sind die Vinzenz Pallotti gGmbH und die Marienhaus Holding GmbH. Rund 50 Professoren und Dozenten forschen und lehren an der PTHV und betreuen etwa 430 Studierende beider Fakultäten Theologie und Pflegewissenschaft.



Kontakt zur Pressestelle der PTHV:

Verena Breitbach, Tel.: 0261/6402-290, E-Mail: vbreitbach@pthv.de

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.pthv.de

Die Pressemitteilung kann unter <http://www.pthv.de/presse/> als pdf-Datei heruntergeladen werden. (Veröffentlichung mit Quellenangaben frei, Bildmaterial wird zur Verfügung gestellt, Belege erbeten.)